

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 37 · 12. September 2024

100 JAHRE

**OBST- UND GARTENBAUVEREIN
STEIN E.V.**

**Herzliche Einladung
zum Jubiläumsfest**

15. September 2024

**Beginn um 10 Uhr mit Gottesdienst
im Kleintierzüchterverein Stein**

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

22. Königsbacher Dorffest

In Königsbach hat das Dorffest am Wochenende Hunderte Besucher in die Ortsmitte gelockt. Viele Ehrenamtliche hatten dort ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Die Stimmung, die Atmosphäre, der Zuspruch der Gäste und größtenteils auch das Wetter: In der Königsbacher Ortsmitte hat am Wochenende einfach alles gepasst. Dort ist das Dorffest am Samstagnachmittag so gestartet, wie es vor zwei Jahren aufgehört hat: mit strahlendem Sonnenschein, mit Temperaturen um die 30 Grad und vielen Gästen, die es kaum erwarten konnten, ausgelassen zu feiern, bei Mitmachaktionen selbst aktiv zu werden, die abwechslungsreiche Bewirtung und das musikalische Programm zu genießen. „Man hat gemerkt, dass die Vereine Lust hatten, sich zu beteiligen“, sagt Jan Sarnecki, der sich mit Laura Heger das Amt des Vereinssprechers teilt und das Dorffest zum zweiten Mal organisiert hat, wieder mit dem neuen Bewirtungskonzept. Eine große Fläche mit Biertischgarnituren in der Mitte des Marktplatzes, umrahmt von mehreren Bewirtungsständen: Das ist laut Sarnecki schon 2022 gut angekommen, sowohl bei den Besuchern als auch bei den Vereinen, die sich dieses Mal noch zahlreicher beteiligt haben: Zwei neue sind dabei, insgesamt zehn, zudem drei örtliche Gastronomen. Sarnecki weiß, dass Ehrenamtliche „das Rückgrat eines jeden Vereins“ sind, dass ohne sie gar nichts geht. Er lobt das gute Miteinander, auch mit dem Rathaus und dem Bauhof, der sich unter anderem um den Abtransport der großen Blumenkübel auf dem Marktplatz, um das Absperren der Straßen und den Aufbau für den Hobbeles-Lauf gekümmert hat.

Letzterer beginnt am Samstagnachmittag, als der Musikverein einige schmissige Stücke gespielt und Bürgermeister Heiko Genthner den Fassanstich vorgenommen hat. Einen Hindernisparcours mit Steigungen, Schwebebalken und Wippen müssen die Teilnehmer in Dreier-Teams überwinden – möglichst so, dass kein Tannenzapfen von dem Tablett fällt, das sie mit beiden Händen vor sich her tragen. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen siegt zum dritten Mal in Folge ein junges Team des CVJM Königsbach-Bilfinger, mit einer Zeit unter einer Minute. „Wir haben heute erst erfahren, wie es geht“, sagen die drei Jugendlichen, als sie den silbern glänzenden Wanderpokal in ihren Händen halten. Trotz aller Anstrengung: Spaß hat es ihnen gemacht. Er steht am Wochenende bei allen Vereinen im Mittelpunkt, auch beim Motorsportclub. „Die Stimmung ist super, das Wetter ist bombe“, sagt am Samstagabend Kassier Klaus Leber, der zusammen mit rund 60 Helfern im Einsatz ist. Er spricht von einem „Family Business“, denn nicht nur Vereinsmitglieder packen an, sondern auch Ehefrauen, Freunde und erwachsene Kinder. Gemeinsam haben sie neben einer Bar und einem Bierwagen drei große Smoker aufgebaut, in denen das Fleisch mit Rauch besonders aromatisch gegart wird. Geschnetzeltes mit Knoblauchsoße und Pilze in Sahnesoße bietet dagegen der Turnerbund (TBK), zudem eine Cocktailbar und einen Bierwagen.



Mit dem neuen Bewirtungskonzept zeigt sich die Vorsitzende Sandra Purgar allein schon deshalb hochzufrieden, weil dadurch der Marktplatz belebt werde und die Wege zu den Ständen der Vereine nicht mehr weit seien. Ihr gefällt, dass an den Biertischgarnituren ein Austausch stattfindet, dass sich dort Jung und Alt treffen. Für alle Generationen hat auch der Flohmarkt etwas zu bieten, den die evangelische Kirchengemeinde aufgebaut hat. Von Geschirr bis zu Büchern, von Spielen bis zu Dekorationsartikeln reicht die Bandbreite bei den Waren, die Monika Hirschbach und ihre Kolleginnen in den vergangenen Monaten im Bilfinger Gemeindehaus in einem Projekt namens „Flohmarkt-Kiste“ gesammelt und am Dorffest in der Bahnhofstraße liebevoll präsentiert haben.



Ein paar Meter weiter öffnet am Sonntag das Königsbacher Schloss seine Pforten für Besucher: Bei zwei kostenlosen Führungen erhalten sie einen Einblick in das geschichtsträchtige Areal. Von großer historischer Bedeutung ist auch das Rathaus, vor dem der Sozialverband VdK seinen Stand zum zweiten Mal in Kooperation mit dem Volleyballclub (VCK) aufgebaut hat. „Wir ergänzen uns gut“, sagt die VdK-Vorsitzende Ursula Hutmacher, die die Zusammenarbeit auch in Zukunft fortsetzen möchte. Denn durch sie ist es den Vereinen möglich, einen größeren Stand mit einem breiteren Angebot zu betreiben. Insgesamt sind dort rund 30 Helfer im Einsatz, darunter auch der Bürgermeister, der am Samstagabend eine Schicht übernimmt.

■ Nico Roller





Sommerferienprogramm

■ Für Kinder und Jugendliche hat der Steiner CVJM bei einem Sommerferienprogramm eine ganze Woche lang neun Aktionen auf die Beine gestellt, darunter auch eine spannende Dorfrallye.



Bei der Dorfrallye kommen die Teilnehmer auch an der evangelischen Stephanuskirche vorbei. Dort müssen sie unter anderem herausfinden, wann der nächste Gottesdienst stattfindet. (rol)

Zwischen dichten grünen Hecken lassen sie eine Stufe nach der anderen hinter sich. Schnellen Schrittes steigen die Kinder die schmale Fußgängertreppe herab, die sich zwischen den Häusern steil den Berg hochschlängelt. Als sie eines der zahlreichen gepflasterten Zwischenpodeste verlassen und um die Ecke biegen, können die Kinder ein paar Meter unter ihnen schon die weißen Kegel sehen, die in einer kleinen Seitenstraße auf dem grauen Asphalt aufgebaut sind. Dort warten sie darauf, mit gezielten Würfen von einer schweren blauen Kugel zu Fall gebracht zu werden. Erst, wenn die Kinder das geschafft haben, bekommen sie die Koordinaten, die sie brauchen, um die nächste Station zu finden. Mit einer Karte und einem GPS-Gerät sind sie im Ort unterwegs, immer auf der Suche nach kniffligen Rätseln und spannenden Aufgaben. Aufgeteilt in mehrere Gruppen, haben insgesamt 20 Kinder an der Dorfrallye des Steiner CVJM teilgenommen: Alle hoch motiviert und voller Begeisterung. Sie ist eine von insgesamt neun Aktionen, die der rührige Verein dieses Jahr beim Ferienprogramm anbietet. Kurz bevor die Schule wieder beginnt, hat er eine ganze Woche lang eine bunte Mischung aus Spiel, Sport, Spaß und kreativen Aktivitäten auf die Beine gestellt.

„Es ist toll, mit wie viel Begeisterung die Kinder dabei sind“, sagt Vorsitzender Adrian Goll, der von einem „riesigen Zuspruch“ und einem „überwältigenden Interesse“ berichtet. Die Zahlen belegen seine Einschätzung: Insgesamt haben sich für die Aktionen des Steiner CVJM rund 120 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren angemeldet – und damit deutlich mehr als die Hälfte aller Teilnehmer beim Kinderferienprogramm. Viele von ihnen kommen jedes Jahr, einige besuchen regelmäßig die Jungscharstunden, die der Steiner CVJM während der Schulzeit jeden Freitagnachmittag für Mädchen und Jungen von der ersten Klasse bis zur Konfirmation anbietet. Mit seinem Engagement beim Ferienprogramm will der Verein zwar auch auf sich und auf seine umfangreiche Jugendar-

beit aufmerksam machen. Aber in erster Linie geht es ihm laut Goll darum, den Kindern in ihrer schulfreien Zeit eine Freude zu bereiten. Insgesamt sind bei allen Aktionen rund 20 Helfer des CVJM im Einsatz, alle ehrenamtlich und in ihrer Freizeit. Goll ist jedem Einzelnen dankbar für das große Engagement zum Wohl des Nachwuchses und freut sich, dass inzwischen auch viele ehemalige Teilnehmer zum ehrenamtlichen Team gehören. Gemeinsam haben sie sich ein buntes Programm ausgedacht, das unter anderem Geländespiele, eine Nachtwanderung mit Gruselgeschichten, einen Filmabend und eine große Party umfasst. Zum ersten Mal hat man dieses Jahr einen Escape-Room konzipiert, also einen Raum, aus dem die Kinder nur entkommen können, wenn sie eine ganze Reihe von Aufgaben und Rätseln lösen. Die Dorfrallye hat man bereits zum zweiten Mal im Programm, nachdem sie im vorigen Jahr bei den Teilnehmern bestens angekommen ist. In zwei Durchgängen sind insgesamt rund 20 Kinder in jeweils zwei Gruppen unterwegs: die einen morgens auf einer kleineren, die anderen nachmittags auf einer größeren Runde. Auf einem Klemmbrett warten zahlreiche Fragen darauf, beantwortet zu werden: Was kostet bei der Post ein Maxibrief? Wie viele Stufen führen zum Eingangsportal der evangelischen Stephanuskirche? Wie lange hat der Tierarzt an einem Dienstag nachmittag geöffnet? Was muss man für die teuerste Autowäsche bezahlen? Mal finden die Kinder die Lösungen ganz alleine, mal müssen sie bei Passanten oder in Geschäften nachfragen. Immer wieder geht es um Geschicklichkeit, etwa beim Bauen eines Kartenhauses, beim Werfen eines Frisbee oder beim Weg durch verwinkelte Krautgärten. Unterwegs müssen die Kinder drei Gegenstände gegen hochwertigere eintauschen: einen Radiergummi in Form eines lachenden Gesichts, ein Päckchen mit Vanillezucker und einen von Papier umschlossenen Teebeutel. Als sie nach rund drei Stunden auf der außerhalb des Orts gelegenen Gemeindewiese das Ziel erreichen, warten dort zur Belohnung schon Bratwürste und Eistee. Wer noch Energie hat, spielt eine Runde Fußball oder lässt sich das Bogenschießen zeigen.

■ Nico Roller



Als sie sich auf den Weg in Richtung Gemeindewiese machen, haben es die Teilnehmer der Dorfrallye fast geschafft. Auf der großen Runde haben sie rund vier Kilometer zurückgelegt. (rol)

Sommerferienprogramm

■ Mehr als 80 Kinder und Jugendliche sind zur Abschlussparty des Sommerferienprogramms gekommen. Die Stimmung war bestens.

Es wird gelacht und getobt, gemalt und gerätselt, gegessen und getrunken: Mit zahlreichen Spielstationen, mit kleinen Snacks, kurzen Aufführungen und jeder Menge guter Laune haben mehr als 80 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 14 Jahren eine große Party gefeiert. Gemeinsam organisiert vom Steiner CVJM und der Agendagruppe für Jugend und Soziales, hat die Aktion den krönenden Abschluss des diesjährigen Sommerferienprogramms gebildet. Drei Wochen lang hat es den Teilnehmern an insgesamt rund 40 Terminen jede Menge Abwechslung geboten: von der Kanutour bis zum Besuch im Karlsruher Naturkundemuseum, vom Filmabend bis zur Müllsammelaktion, vom Ausflug in die Steinzeit bis zur Radtour mit dem Bürgermeister. Um die 200 Kinder und Jugendliche haben sich dieses Jahr angemeldet, um kreativ zu werden, um sich bei sportlichen Aktivitäten auszutoben, um kleine Abenteuer zu erleben, um neue Erfahrungen zu machen und spannende Einblicke zu bekommen.

Getragen und ermöglicht wird das Ferienprogramm vom großen Engagement zahlreicher Vereine, Organisationen, Institutionen und Privatpersonen. Auch bei der Abschlussparty sind unzählige Ehrenamtliche im Einsatz, alle hochmotiviert und voller Taten-drang. Gemeinsam haben sie ein buntes Programm konzipiert und zahlreiche Spielstationen aufgebaut. Die Teilnehmer können unter anderem beim Kegeln, beim Leitertgolf und beim Riesen-Jen-

ga ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, mit Stiften und mit Malkreide ihrer Kreativität freien Lauf lassen, im Bobbycar-Parcours, beim Fußball und beim Badminton gegeneinander antreten und sich auf der großen Hüpfburg austoben, die die Volksbank zur Verfügung gestellt hat. Für Letztere brauchen sie eines der Spaßmärkchen, die es an jeder Station nach dem erfolgreichen Absolvieren der Aufgabe zu gewinnen gibt. Die Märkchen können die Kinder auch gegen alkoholfreie Cocktails, Melonenstücke, Croissants und Chicken-Nuggets eintauschen.

„Es ist toll, wie viel heute los ist“, sagt Adrian Goll, als er sich auf dem belebten Platz umschaute. Der Vorsitzende des Steiner CVJM zeigt sich mit dem Verlauf der Abschlussparty hochzufrieden, verbunden mit einem Dank an alle Ehrenamtlichen und Sponsoren, die sie ermöglicht haben. Fester Bestandteil sind auch in diesem Jahr kurze Aufführungen auf der Bühne im großen Saal des Gemeindehauses. Die Kinder haben viel Spaß, als dort Schneewittchen auf ihre bösen Stiefschwestern trifft und das Großhirn die Organe des Körpers herumkommandiert. Nach gut drei Stunden versammeln sich alle auf den Treppenstufen des Gemeindehauses, um darüber abzustimmen, wie der pinke Flamingo heißen soll, den Goll den ganzen Nachmittag stilvoll präsentiert und damit gewissermaßen zum Maskottchen der Abschlussparty gemacht hat. Mit einem Eis in der Hand und einem Lächeln im Gesicht treten die Kinder den Heimweg an.

■ Nico Roller



Obst- und Gartenbauverein Stein

■ **Der Steiner Obst- und Gartenbauverein feiert seinen 100. Geburtstag. Bei ihm gehen die Erzeugung von gesunden Lebensmitteln und die Vermittlung von Wissen schon immer Hand in Hand.**

Mit seinen Schnitt-, Binde- und Gesteck-Kursen, mit seinen Festen, Fachvorträgen, Kelteraktionen und den Aktivitäten für den Nachwuchs ist er nicht nur aus der eigenen Gemeinde, sondern auch aus der gesamten Region längst nicht mehr wegzudenken: Was der Steiner Obst- und Gartenbauverein auf die Beine stellt und anbietet, kann man gar nicht abschließend aufzählen. In diesem Jahr feiert er seinen 100. Geburtstag: mit einem Festakt für geladene Gäste und einer unterhaltsamen Veranstaltung für die breite Bevölkerung. Zudem soll es eine Festschrift geben, die die Geschichte des Vereins nachzeichnet. 1924 auf Einladung des damaligen Bürgermeisters von 66 engagierten Bürgern im Rathaus gegründet, hat er sich im Laufe der Jahre stets weiterentwickelt und fortgebildet, immer mit dem Ziel, durch ehrenamtliches Engagement Positives zu bewirken. „Wir sind gerne bereit, zu helfen und einen Beitrag zu einer intakten Umwelt und zum Gemeinwohl zu leisten“, sagt Peter Neininger, der sich den Vorsitz mit Björn Lechler und Harry Faaß teilt. Er weiß, dass schon bei der Gründung neben der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln die Wissensvermittlung und das Organisieren von öffentlichen Veranstaltungen eine große Rolle gespielt haben.

Bis heute stellen zahlreiche engagierte Mitglieder ihre Expertise gerne zur Verfügung. Etwa bei den Kursen zum richtigen Schnitt von Bäumen, Sträuchern und Ziergehölzen, zur Veredelung und zum Binden von Gestecken. Sie stehen interessierten Gästen ebenso offen wie die zahlreichen Fachvorträge, die teilweise von eigenen Mitgliedern, oft von externen Referenten gehalten werden. Den „Tomaten-Papst“ hatte man dabei in Stein schon zu Gast, eine Kräutherhexe, einen Schnapsbrenner und die Bachpaten. Künftig will der Verein sein Vortragsangebot deutlich ausweiten, im Optimalfall mit bis zu zehn Terminen pro Jahr. Gehen soll es in Zukunft unter anderem ums Einmachen, um die Arbeit der Jäger und um das Brauen von Bier. Daneben bietet der Steiner OGV in regelmäßigen Abständen für alle Bürger eine kostenlose Beratung zu Obst- und Gartenbauthemen, zudem immer im Herbst eine Sammelbestellung für Obstbäume und Beerensträucher, bei der es in der Vergangenheit immer eine Förderung der Gemeinde gegeben hat, wenn das Grundstück auf deren Gemarkung lag. Ebenfalls im Herbst, allerdings ein paar Wochen früher, organisiert der Verein an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden eine große Kelteraktion, bei der frisches Obst zu Saft verarbeitet wird. Wie das funktioniert, zeigt er auch zwei örtlichen Kindergärten, allerdings mit einer historischen Handpresse.

Früher hat der OGV auch Aktionen mit der Heynlinsschule auf die Beine gestellt, etwa das Bauen von Hochbeeten oder einen Vormittag zur korrekten Pflege von Streuobstbäumen. Letztere stehen auch im März im Mittelpunkt, wenn engagierte Mitglieder bei den landesweiten Streuobstpflgetagen an gemeindeeigenen Bäumen fachgerecht einen Erhaltungs- und Erziehungsschnitt vornehmen, natürlich rein ehrenamtlich und in ihrer Freizeit. Dabei arbeiten die Steiner eng mit den Kollegen vom Königsbacher OGV zusammen, zu denen sie schon lang ein freundschaftliches Verhältnis unterhalten. In jüngster Zeit haben die beiden Vereine mehrmals eng kooperiert, etwa beim Pflanzen des Baums zum Gemeindejubiläum. Von einer Fusion ist mit Blick auf die Zukunft zwar ausdrücklich nicht die Rede, aber von einer engen Zusammenarbeit, wo immer sie sinnvoll erscheint. Aktuell hat der Steiner OGV in seinen Reihen rund ein Dutzend Fachwarte für Obst- und Gartenbau, die ihr Wissen gerne weitergeben. Etwa bei den Schnittkursen, die nicht selten im Lehrgarten auf dem Hohberg stattfinden. Im Zuge der Flurbereinigung konnte der OGV dort Mitte der 1980er-Jahre ein 50 Ar großes Grundstück erwerben, auf dem später auch ein Vereinsheim errichtet wurde – und zwar



Immer im März kümmern sich ehrenamtliche Helfer der Obst- und Gartenbauvereine aus Königsbach und Stein um die Pflege gemeindeeigener Streuobstbäume. Die Kooperation besteht schon seit vielen Jahren. (rol)

in Rekordzeit: Im April 1990 fand der Spatenstich, im Dezember schon der erste Gesteck-Kurs statt.

Um das Gelände in Schuss zu halten, treffen sich engagierte Mitglieder an jedem ersten Mittwoch im Monat zu einem Arbeitseinsatz, bei dem auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz kommt. Diese nimmt einen hohen Stellenwert ein, etwa beim zweitägigen Sommerfest, das immer im August eine abwechslungsreiche Bewirtung, einen unterhaltsamen Handsäge-Wettbewerb und einen ökumenischen Gottesdienst bietet. Beim Steiner OGV beobachtet man in der Bevölkerung ein wachsendes Interesse an der möglichst naturnahen Erzeugung von Obst und Gemüse. Peter Neininger und seine Vorstandskollegen sehen darin ein Potenzial, das sie zur Gewinnung neuer Mitglieder nutzen wollen. Nach dem Jubiläumsfest soll es deswegen erstmals ein offenes Saftpressen für Familien mit Kindern geben. Seinen Geburtstag feiert der Verein zum einen mit einem Festbankett für geladene Gäste, zum anderen mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 15. September, im Steiner Hasenheim im Sägmühlweg. Los geht es um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrerin Gertrud Diekmeyer. Nach dem Frischschoppen gibt es ab 11.30 Uhr Mittagessen. Um 14 Uhr tritt der Kinderchor „Hitsköpfe“ des Königsbacher Gesangsvereins auf, um 17 Uhr der Steiner Musikverein. Neben abwechslungsreicher Bewirtung gibt es eine Tombola mit attraktiven Preisen.

■ Nico Roller



Die Vorstandsmitglieder Peter Neininger, Sabine Matz, Walter Hutmacher, Hannes Klier, Björn Lechler, Michael Graupner, Harry Faaß, Mike Wirth, Siegfried Bardowa und Ingrid Hanser (von links). (rol)

WG AUF ZEIT UND GEPLANTE
GEMEINSCHAFTSAKTIONEN, BIBLISCHE
IMPULSE UND VIEL BEGEGNUNG IM EV.
PFARRHAUS KÖNIGSBACH.

KOMM ZU BESUCH, BLEIB ÜBER NACHT
ODER GLEICH DIE GANZE WOCHE,
GANZ WIE DU MAGST.

ANMELDESCHLUSS: 08.09.2024

ANMELDUNG UND INFOS ZU KOSTEN:
[HTTP://WWW.CVJM-KOENIGSBACH.DE](http://www.cvjm-koenigsbach.de)

CVJM
Wohnwoche
15. - 22.9.

**Wochen
der
Begegnung**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE + KÖNIGSBACH-BILFINGEN

**Gemeinde
Woche
23. - 27.9.**

GEMEINSAMES MITTAGESSEN, TÄGLICH
VON 12:00 UHR - 14:00 UHR, IM EV.
GEMEINDEHAUS KÖNIGSBACH.

IM ANSCHLUSS AUSTAUSCH UND
GESPRÄCHE, GEMEINSAMES
HAUSAUFGABENMACHEN, SPIELE,
MANCHMAL KAFFEE UND KUCHEN

ANMELDUNG ERWÜNSCHT, ABER NICHT
ERFORDERLICH. ESSEN AUF
SPENDENBASIS, EMPFEHLUNG: 3,50€ PP.

[HTTP://EK-KOENIGSBACH.DE](http://EK-KOENIGSBACH.DE)

**Königsbacher
Kommissions-
Flohmarkt**
"Rund ums Kind"

Der Verkäuferlös
von 20% kommt den
örtlichen Kindergärten
Arche Noah,
Regenbogen
und Krebsbachwiesen
zugute

Kinderbekleidung bis Gr. 176
Spielzeug
Fahrzeuge
Umstandsmode
und mehr

Sa, 21. September 2024
11 bis 13 Uhr
(Schwangere mit Mutterpass + 1ne Begleitperson ab 10:30)

Festhalle, Ankerstr. 11

Verkauf von Kaffee,
Kuchen, Waffeln und
Getränken

Verkäuferplatz 4 Euro
Platzvergabe
Sa, 7.9.2023 um 9:00
weitere Infos unter:
<https://flohmarkt-koenigsbach.de>



**Schule
hat begonnen**



Foto: LittleBeed00/istock/Thinkstock

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des
Gemeinderates Nr. 12/2024

am
Dienstag, 17.09.2024, 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderates finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt. Einlass ist ab 18:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Genthner
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgaben nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse
4. Vorstellung des Finanzzwischenberichtes 2024
5. Erneuerung der Treppenanlage zwischen Kelten- und Reuchlinstraße; Vergabe der Arbeiten

6. Bauanträge, Bauangelegenheiten

- 6.1 Baugrundstück: Sägmühlweg 1
Bauvorhaben: Umnutzung Werkstatt zu Wohngebäude mit Teilabriss Scheune (Werkstatt) und Erweiterung
Flurstücknummer: 4472/1
Gemarkung: Stein
- 6.2 Baugrundstück: Turnstr. 7
Bauvorhaben: Überdachung Container
Flurstücknummer: 9065
Gemarkung: Stein
- 6.3 Baugrundstück: Königsbacher Str. 10
Bauvorhaben: Nutzungsänderung – Gastronomie in Wohnen
Flurstücknummer: 168
Gemarkung: Stein
- 6.4 Baugrundstück: Bahnhofstr. 7
Bauvorhaben: Nutzungsänderung – Metzgerei in Imbiss
Flurstücknummer: 371
Gemarkung: Königsbach
- 6.5 Baugrundstück: Brettener Str. 62
Bauvorhaben: Anbau Überdachung Freisitz
Flurstücknummer: 1964/1
Gemarkung: Königsbach

- 6.6 Baugrundstück: Eiselbergsiedlung 41
Bauvorhaben: Neubau Balkon an bestehendes Wohnhaus
Flurstücknummer: 11899
Gemarkung: Stein
7. Annahme von Spenden; Beschlussfassung durch Offenlage
8. Kenntnisnahme der Niederschrift
9. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez.

Heiko Genthner

Bürgermeister

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

September	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 So							
2 Mo							
3 Di					14:00-17:30		
4 Mi					14:00-17:30		
5 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
6 Fr	x				14:00-17:30		
7 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
8 So							
9 Mo							
10 Di		K					
11 Mi				K	09:00-12:30		
12 Do		S			09:00-12:30		
13 Fr				S	09:00-12:30		
14 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
15 So							
16 Mo							
17 Di					14:00-17:30		
18 Mi					14:00-17:30		E
19 Do					14:00-17:30		
20 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
21 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
22 So							
23 Mo							
24 Di							
25 Mi					09:00-12:30		
26 Do					09:00-12:30		
27 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
28 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
29 So							
30 Mo							

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, **18.09.2024**.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Anträge auf Investitionskostenzuschüsse nach den Förderrichtlinien der Gemeinde Königsbach-Stein

Die Gemeinde gewährt nach § 12 der Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine, Vereinigungen, Kirchen und sonstigen sozialen Einrichtungen durch die Gemeinde Königsbach-Stein (Förderrichtlinien Königsbach-Stein) grundsätzlich für wichtige Investitionen, die den Voraussetzungen des § 1 dieser Richtlinien entsprechen, einen Zuschuss in Höhe von 10 %.

Entsprechende Anträge für Investitionsmaßnahmen im Jahr 2025 sind schriftlich bis **spätestens 31. Oktober 2024** bei der Gemeinde einzureichen. Zur Ermittlung der Zuschusshöhe reichen Sie bitte einen entsprechenden Kostenvoranschlag ein. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet dann der Gemeinderat im Rahmen des Beschlusses über den Haushalt.

Die vollständige aktuelle Fassung der Förderrichtlinien finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.koenigsbach-stein.de/ortsrecht/, Hauptamt, „Förderrichtlinien Königsbach-Stein“ zum Download.

Bei Fragen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an Herrn Schreck, schreck@koenigsbach-stein.de.

Am 05.08.2024 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Ingeborg Pinther

*14.04.1935 † 05.08.2024

Frau Ingeborg Pinther war vom 01.09.1974 bis 30.04.1995 bei der Gemeinde Königsbach-Stein als Sekretärin in der Grund- und Hauptschule Königsbach beschäftigt. Ihre Arbeit galt stets dem Wohl der Gemeinde und unseren Bürgerinnen und Bürgern.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir werden Ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Königsbach-Stein, im August 2024

Mit stillem Gruß

Schulleitung und Kollegium der Johannes-Schoch-Schule Königsbach
Gemeindeverwaltung und Gemeinderat Königsbach-Stein

Heiko Genthner
Bürgermeister

Manuela Frank
Schulleiterin



Foto: Jarvna/istock / Getty Images Plus

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführung: Kai Käshöfer

Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel

stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung

Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt und Rentenanträge

Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

GVD N.N.

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales und Katharina Maurer 3008-153

Rentanträge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung, Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Rustikale Esszimmer-Gruppe

runder Tisch ausziehbar, Eckbank und Stühle gepolstert
Tel. 315205

Obstkisten aus Holz verschiedene Größen

Tel. 4868

Kinder Autositz, Maxi-Cosi, 9-18 kg, Gebrauchsspuren vorhanden

Tel. 311358

MBM Holzgarnitur für Terrassen, Tisch und Stühle, klappbar

Tintenstrahldrucker, Canon MX350, bis Windows 11 kompatibel, drucken, scannen, kopieren

Tel. 01714129452

Spülmaschine, Bosch, voll funktionsfähig

Tel. 2008

Holzstühle, 6 Stück

Tel. 01714129452

Computertisch, Metall grau, höhenverstellbar, für PC, Drucker, Papier, Breite 0,65 m

Schrank, Furnier, Eiche hell, 1,80 x 0,50 m, mit Tür-Regal-Schubladen

Tel. 07232/49273

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Der Herbst naht

Wir Mitarbeiterinnen freuen uns auf einen Herbst mit vielen Besuchern und Nutzern in der Gemeindebücherei. Die Lesungen für Kindergartenkinder starten bald wieder, wir freuen uns, wenn uns Kindergartengruppen besuchen und wir sind natürlich gerne bereit Bücherkisten für Schulklassen bereitzustellen. Unsere Gemeindebücherei hat den Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur. Diesen Schwerpunkt möchten wir im Sachbuchbereich weiter ausbauen, damit die Schüler sich bei uns informieren können. In den letzten Tagen haben wir wieder neue Medien angeschafft, sobald sie eingearbeitet sind, stehen sie Ihnen zur Verfügung.

Wollen Sie mit Ihrer Gruppe oder Ihrem Verein eine Einführung in die Gemeindebücherei haben, dann melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns über viele Nachfragen.

Sie sind noch nicht Nutzer der Bücherei? Dann kommen Sie an den Öffnungstagen bei uns vorbei und melden Sie sich an. Dann können Sie die vielen Angebote der Bücherei nutzen. Die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www.koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per E-Mail (buechereikoeningbach@t-on-line.de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie. Kontrollieren Sie sicherheitshalber ihren Fristzettel und geben Sie die ausgeliehenen Medien möglichst im Rahmen der Leihfrist zurück. Es entstehen Ihnen sonst Kosten, die Sie vermeiden können.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Wir sind gerne auch telefonisch für Sie da!

Ihr Bücherteam Königsbach-Stein

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Bürger Netzwerk Für dich. Für mich. Für alle. BüNe

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 16. September, 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

BOULE am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, ab 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Gemeinsam Wandern – am Vormittag

Wir fahren mit dem Pkw zum Steidig-Parkplatz und wandern dort ca. eine Stunde im Schatten durch den Wald.

Wann: jeden Mittwoch um 9:30 Uhr

Treffpunkt: Festhalle in Königsbach, Ankerstraße 11

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Gemeinsam Wandern – am Nachmittag

Wann: jeden Mittwoch, 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Bewegungstreff am Vormittag

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Saal Feuerwehrhaus Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

BOULE am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Sprechstunde für PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur **Anwendung und Nutzung von PC oder Laptop**, keine Reparatur.

Wann: Dienstag, 17. September, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablett werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, 24. September, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Gemeinsam wandern am 25. September 2024

Ellmendingen – Dietlingen – Grenzsägmühle

Es geht mit der S5-Bahn nach Wilferdingen und mit dem Bus 722 nach Ellmendingen. Die Wanderung führt uns hinauf zu den Weinbergen, mit tollem Panoramablick; der Weg führt durch Wald und Weinberge nach Dietlingen und wieder zurück nach Ellmendingen, dann zur Grenzsägmühle. Dort kehren wir gegen 13:00 Uhr zum Mittagessen ein.

Die Rückfahrt startet wieder an der Bushaltestelle in Ellmendingen.

Bitte denken Sie an geeignete Kleidung sowie ausreichend Getränke und kleines Vesper für unterwegs.

Länge der ganzen Wanderung etwa 10 km mit einigen Steigungen. Die Wege sind gut zu gehen.

Es ist auch eine kürzere Version mit etwa 5 km möglich (Weinberge in Ellmendingen mit Panoramablick, also der erste Teil der Wanderung).

Änderungen vorbehalten.

Wann: Mittwoch, 25. September 2024 um 8:40 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Rückkehr: zwischen 16 und 17 Uhr

Verbindliche Anmeldung bitte bis Montag, 23. September bei:

Susanne Mandrella (Tel.: 0170 436 0430) oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de

Bitte angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal

Schließung des GVV am 19.09.2024

Bitte beachten Sie, dass am Donnerstag, den 19.09.2024, der GW Kämpfelbachtal aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen bleibt.

Am Freitag, den 20.09.2024, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Schulanfangs-Gottesdienst an der JSS

Mit einem Gottesdienst in der Sporthalle begingen die Kinder und LehrerInnen der Johannes-Schoch-Schule das neue Schuljahr. Mit Frau Pranner am Klavier starteten wir schwungvoll mit dem Klassiker „Laudato Si“ in den Gottesdienst. Diesmal waren die SchülerInnen „Gott auf der Spur“. Die Kinder hatten vor den Ferien eine Spurensucherbox, ein Spurensucherarmband, eine Lupe und ein Spurensucherprotokollheft im Religionsunterricht bekommen.

In unserem gemeinsamen Gottesdienst sammelten wir, wo wir überall Gottes Spuren entdecken konnten.

SchülerInnen der Klasse 3 verlasen anschließend die Fürbitten, gemeinsam beteten wir das Vater Unser und unsere Schulgemeinschaft erhielt den Segen für dieses Schuljahr von Frau Mezei.

bw



Unsere Spurensucherausstattung Foto: JSS



Am Dienstag mussten wir unseren Schulanfangsgottesdienst in die untere Turnhalle verlegen. Für Open-Air war das Wetter zu schlecht und in unserem Musiksaal fand die Einschulung der Klasse 5 der Heynlschule statt.

Förderverein Heynlschule e.V.



Fest zum 25-jährigen Jubiläum des Fördervereins der Heynlschule Stein

Der Förderverein feiert am 21.09.2024 sein 25-jähriges Bestehen.

Wir laden daher Ehemaligen, Eltern, Lehrern, Schülern und allen anderen ein, mit uns gemeinsam diesen Anlass zu feiern.

Ab 14.00 Uhr gibt es auf dem Schulgelände Bewirtung, im Lauf des Nachmittags und Abends dann Live-Musik mit der Band „Sydney“.

Herzliche Einladung an alle, mit uns zu feiern!

Text: D.Z.

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Der Familientreff informiert Euch über das neue Programm Herbst/Winter 2024

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge

Müde bin ich, geh zur Ruh, mach aber kein Äuglein zu – ganzheitlicher Schlafvortrag

für Eltern, Erzieher*innen und Tagesmütter bzw. Tagesväter
Constanze Lange

Freitag, 18.10.2024, 09:30-11:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 10,00 €

Kursnummer 242-8551 K

Ihr Baby oder Kleinkind hat ein Schlafproblem? Es schläft nur mit Stillen oder mit der Flasche ein? Nachts kommt es fast stündlich zum „Dauernuckeln“? Sie wiegen oder tragen Ihr Kind in den Schlaf, weil es sich nicht ablegen lässt und nicht durchschlafen kann?

Im Vortrag erfahren Schwangere, Eltern, Erzieher*Innen, Tageseltern und alle Interessierte, was es mit den Schlafzyklen und der Schlafhygiene auf sich hat. Sie lernen die Ursachen für ein Einschlaf- oder Durchschlafproblem kennen und was man präventiv gegen ein Schlafproblem machen kann.

Die Dozentin ist Pikler-Pädagogin i.A., Erzieherin, „SpielRaum nach Pikler“-Leiterin, Referentin und Mutter.

Babys erste Beikost – leicht gemacht

für Eltern, Babys mitbringen möglich

Julia Simeit

Samstag, 23.11.2024, 09:30-11:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

(gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 10,00 €

Kursnummer 242-8553 K

Wenn es um Beikost geht, scheint es zwei Lager zu geben: Brei oder Baby Led Weaning (BLW), also „Fahrplan“ oder individuelle, vom Baby geleitete Beikost.

Am Ende dieses Workshops kennen Sie beide Möglichkeiten, ihre Unterschiede, aber auch die Gemeinsamkeiten – denn die Wahrheit liegt für die meisten Familien irgendwo dazwischen. Es ist genügend Zeit für individuelle Fragen.

Themen:

- Reifezeichen.
- Geeignete Lebensmittel.
- Allgemeine Sicherheitsregeln.
- Allergieprävention.
- Wie geht es weiter mit Stillen oder Flasche?

Die Dozentin ist zertifizierte Stillberaterin (IBCLC) sowie Fachkraft für Formula-ernährte Säuglinge & babygeleitete Beikost.

Treffpunkt Familie

Zwergenmusik: Eine musikalische Reise

für Mütter/Väter mit Kind von 6 Monaten bis 2 Jahren

Claudia Meerwarth

Beginn: Montag, 23.09.2024

5 Termine, Mo., 09:30-10:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

(gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 52,00 €

Die Begleitperson ist in der Gebühr inbegriffen (max. eine Begleitperson pro Kind).

Kursnummer 242-8554 K

Wir tauchen ein in die Welt der Musik. Mit einem Eltern- oder Großelternteil begeben wir uns mit musikalischen Themen wie Singspielen, Bewegungsliedern, Beruhigungs- und Schlafliedern, aber auch Ritualen auf eine musikalische Reise. Auf dieser Reise lernen wir gleichzeitig auch viel darüber, wie und was überhaupt Babys hören, auf was man dabei achten muss, warum es so wichtig ist mit Säuglingen zu singen und wie man dieses natürliche Interesse fördern kann.

Zwergenmusik: Eine musikalische Reise

für Mütter/Väter mit Kind von 6 Monaten bis 2 Jahren

Claudia Meerwarth

Beginn: Montag, 23.09.2024

5 Termine, Mo., 10:30-11:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

(gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 52,00 €

Kursnummer 242-8555 K

Kursbeschreibung und -Informationen siehe Kursnummer 242-8554 K.

Zwergenmusik: Eine musikalische Reise

für Mütter/Väter mit Kind von 6 Monaten bis 2 Jahren

Claudia Meerwarth

Beginn: Montag, 04.11.2024

5 Termine, Mo., 09:30-10:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

(gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 52,00 €

Kursnummer 242-8556 K

Kursbeschreibung und -Informationen siehe Kursnummer 242-8554 K.

Zwergenmusik: Eine musikalische Reise

für Mütter/Väter mit Kind von 6 Monaten bis 2 Jahren

Claudia Meerwarth

Beginn: Montag, 04.11.2024

5 Termine, Mo., 10:30-11:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

(gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 52,00 €

Kursnummer 242-8557 K

Kursbeschreibung und -Informationen siehe Kursnummer 242-8554 K.

Capoeira – Brasilianische Kampfkunst

für Familien mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren

Alois Willing

Beginn: Montag, 30.09.2024

10 Termine, Mo., 16:30-18:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 42,00 € Erwachsener, 10,00 € Kind/Jugendliche, 96,00 € Familienpass (2 Erw. + 2 Kinder)

Kursnummer 242-8560 K

Die brasilianische Capoeira ist mehr als ein Sport, denn neben Flexibilität, Koordination, Rhythmus und Reaktionsfähigkeit werden auch das Körpergefühl, Selbstbewusstsein und soziale Fähigkeiten gestärkt. Durch die Verbindung der einzelnen Elemente Tanz, Akrobatik, Kampf und Musik ist Capoeira einzigartig und vielseitig und zählt seit 2014 als immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO. Ein Einstieg ist in jedem Alter möglich.

Capoeira wird durch Vormachen eingeübt. So erlernen die Schüler*innen intuitiv einen Grundstock an Einzelbewegungen, die sie individuell und situativ aneinanderreihen können. Ganz nebenbei erlernen sie so automatisch die portugiesischen Begriffe für die Bewegungen.

Geübt wird dann entweder in Formation oder mit wechselnden Partnern. Dabei spielen Alter, Geschlecht oder Größe keine Rolle. Capoeira ist inklusiv und eine altersgemischte Gruppe bringt viele Vorteile.

Der Kurs richtet sich an Familien mit Kindern und Jugendlichen ab ca. 10 Jahren.

Nur Erwachsene können sich auch anmelden.

Vorkenntnisse sind nicht nötig.

GemeinsamZeit: Vom Apfel zum Saft leckeren Saft selbst herstellen

für Familien mit Kindern

Harry Faaß

Donnerstag, 03.10.2024, 10:00-14:00 Uhr

Evang. Gemeindehaus Stein, Marktplatz 8

Treffpunkt: Beim Parkplatz des evang. Gemeindehaus Stein

Gebühr 6,00 € Erwachsener, 1,00 € Kind, 10,00 € Familienpass (2 Erw. + 2 Kinder)

Kursnummer 242-8561 K

In unserer Herbst GemeinsamZeit wollen wir zusammen frischen Apfelsaft herstellen.

Denn mit den Herbsttagen beginnt auch wieder die Zeit der Apfelernte – doch worauf muss dabei geachtet werden?

Wir sammeln gemeinsam Äpfel und die werden dann mit viel Spaß und Muskelkraft zu einem äußerst leckeren, frischen und vitaminreichen Saft gepresst.

Hier können die Kinder hautnah miterleben, wie viel Aufwand es bedeutet, alltägliche Nahrungsmittel, wie z. B. „ganz normalen“ Saft herzustellen. Kein Vergleich zu gekauftem Saft aus dem Supermarkt! Aber erlebt es selbst in unserer GemeinsamZeit!

Bitte mitbringen: 2-3 Flaschen zum Abfüllen von Saft. Geeignete, robuste wetterfeste Kleidung und Schuhe sowie ein Auto, da wir die Orte wechseln und nicht an einem Ort verweilen werden.

Treffpunkt Kinder & Jugendliche

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Stefanie Jost

Donnerstag, 10.10.2024, 10:00-12:30 Uhr

Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4, Stein

Gebühr 24,00 € pro Kind; inkl. Getränke und Prüfungsschleife; ohne Erziehungsberechtigte

Kursnummer 242-8564 K

Mit Spiel und Spaß erlernt ihr an diesem Tag den richtigen Umgang mit Ponys. Dabei stehen Ponypflege, Reiten und Voltigieren im Vordergrund. Nach einem bestandenen Parcours und einem Pferdequiz gibt es für jeden Teilnehmer eine richtige Prüfungs-

schleife (für Wiederholungsteilnehmer*innen gibt es verschiedene Farben), die ihr mit nach Hause nehmen dürft.

Die Veranstaltung findet im Freien statt. Bitte auf wetter gerechte Kleidung achten!

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Stefanie Jost

Samstag, 19.10.2024, 10:00-12:30 Uhr

Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4, Stein

Gebühr 24,00 € pro Kind; inkl. Getränke und Prüfungsschleife; ohne Erziehungsberechtigte

Kursnummer 242-8565 K

Kursbeschreibung und -Informationen siehe Kursnummer 242-8564 K.

Wir backen: leckere Plätzchen

für Kinder ab 6 Jahren

Jennifer Bengs

Samstag, 30.11.2024, 10:00-14:00 Uhr

Heynlin Schule Stein, Heynlinstr. 18, Küche

Gebühr 25,00 € pro Kind; inkl. 4,00 € Materialkosten; ohne Erziehungsberechtigte

Kursnummer 242-8566 K

Wir backen verschiedene Sorten, leckere Plätzchen.

Natürlich darf das Verziern nicht zu kurz kommen!

Ob einfarbig oder knallbunt – heute darfst Du nach Lust und Laune genau die Plätzchen nach Deinem Geschmack kreieren.

BOHO Dekoring fürs Kinderzimmer gestalten

Kreativ-Workshop

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Sophie Schwartz

Stefanie Klier

Samstag, 12.10.2024, 10:30-12:45 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

(gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 19,00 € pro Kind; inkl. 8,00 € Materialkosten; ohne Erziehungsberechtigte

Kursnummer 242-8567 K

In diesem Workshop gestalten wir gemeinsam mit selbst hergestellten Kordeln einen individuellen Dekoring für Eurer Zimmer. Du hast die Wahl, zwischen Traumfänger oder Namensschriftzug, Bommeln und vielen anderen Dekoelementen. Also los geht's: Werde kreativ!

Schmuckherstellung mit Schrumpffolie

für Kinder ab 7 Jahren

Jennifer Bengs

Samstag, 19.10.2024, 10:30-12:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 11,00 € pro Kind; inkl. 3,00 € Materialkosten; ohne Erziehungsberechtigte

Kursnummer 242-8568 K

Mit Schrumpffolie lassen sich fantastische Schmuckstücke basteln. Dabei könnt ihr richtig kreativ werden und entweder für etwas Tolles für Euch selbst oder als Geschenk herstellen. Oder beides, denn Du darfst bei uns auf jeden Fall zwei tolle Schmuckstücke herstellen. Du entscheidest, ob Ohrringe, Armband, Halsketten oder Schlüsselanhänger – alles ist möglich!

Viel Spaß dabei!

Acrylic-Pouring – ein Feuerwerk fließender Farben

für Kinder ab 10 Jahren

Stefanie Mühlischlegel

Beginn: Samstag, 09.11.2024

2 Termine, Sa., 10:00-12:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

(gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 41,00 € pro Kind; inkl. 15,00 € Materialkosten; ohne Erziehungsberechtigte

Kursnummer 242-8570 K

In diesem Kurs darf mit Farben experimentiert und gekleckert werden. Es werden keinerlei Vorerfahrungen im Malen oder Zeichnen benötigt. Die Acrylfarben werden individuell angemischt und auf einen glatten Untergrund gegossen. Mit verschiedenen Techniken lassen sich einzigartige Muster und kreative Farbverläufe zaubern. Acrylic-Pouring macht Spaß und die Teilnehmer*innen gestalten an beiden Terminen zwei eigene, einzigartige und farbenfrohe Unikate auf Keilrahmen. Am ersten Termin werden erste Erfahrungen mit Acrylic-Pouring gesammelt. Beim zweiten Termin dürfen die Teilnehmer*innen ihre eigenen Farben auswählen und anmischen. Ganz nebenbei sammeln die Kursteilnehmer*innen vielfältige Farberfahrung. Der Erfolg fördert kreative Prozesse und regt eigenständige Denkprozesse an. Die tollen Ergebnisse machen Freude und stärken das Selbstbewusstsein.

Bitte mitbringen: Malerkittel (altes Hemd o. Ä.), etwas zu trinken.

Nähen macht Spaß!

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Hanife Metiner

Samstag, 28.09.2024, 10:00-13:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 25,00 € pro Kind/Jugendliche; ohne Erziehungsberechtigte

Kursnummer 242-8572 K

Selbst Nähen macht Spaß!

Ihr werdet dabei individuell betreut. Zuerst lernt ihr den Umgang mit eurer Nähmaschine und fertigt dann ein eigenes kleines Nähstück an.

Bitte mitbringen: Eure eigene Nähmaschine, Nähzeug (Papier- und Stoffschere, Schneiderkreide, Maßband, Nahttrenner, Stecknadeln, Nähgarn passend zum Stoff, weitere farbige Nähgarne) sowie Schnitte soweit vorhanden, ausreichend Stoffe und Stoffreste. Die Kursleiterin stellt Schnitte zur Verfügung. Stoff kann ggf. auch von der Kursleiterin zum Selbstkostenpreis erworben werden.

Kursleiterin: Hanife Metiner ist Schneidermeisterin mit eigenem Atelier in Maulbronn

Dein Zauberworkshop – Lerne andere Menschen zu verzaubern!

für Kinder und Jugendliche von 6 bis 13 Jahren

Marvin Weigold und Felix Hanselle

Samstag, 05.10.2024, 14:00-16:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

(gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 28,00 € pro Kind/Jugendliche; inkl. 15,00 € Materialkosten; ohne Erziehungsberechtigte

Kursnummer 242-8574 K

Du bist von Zauberei fasziniert und wolltest schon immer wissen, wie Zauberei funktioniert? – Dann bist Du bei uns genau richtig! In diesem Zauberworkshop weihen wir Dich in die Geheimnisse der Magie ein! Nach einer kurzen Zaubershow von uns zur Einstimmung darfst Du direkt loslegen. Gemeinsam fertigen wir Deine ersten Zauberrequisiten an, mit denen Du sofort lernst, Deine Eltern und Freunde zu verzaubern. Insgesamt erhältst Du von uns fünf beeindruckende Zaubertricks inklusive aller Materialien, die Du am Ende selbstverständlich mit nach Hause nehmen kannst. Darüber hinaus bekommst Du einen lebenslangen Online-Zugang zu Erklärvideos.

Dort kannst Du Dir jeden Trick noch einmal in Ruhe ansehen. Natürlich gibt es am Ende für Dich ein magisches Zauberdiplom als Andenken. Wieso gerade Zaubern? – Tatsächlich schult Zaubern viele wichtige Fähigkeiten. Unter anderem lernst Du selbstbewusst vor anderen Menschen aufzutreten, deine Emotionen besser

kontrollieren zu können und eine starke Körpersprache und Rhetorik zu entwickeln.

Grundlagen effektiver Selbstverteidigung

für Jugendliche ab 12 Jahren

Robert Henninger

Beginn: Freitag, 11.10.2024

10 Termine, Fr., 17:00-18:00 Uhr

Heynlinsschule Stein, Heynlinstr. 18, Turnhalle

Gebühr 43,00 €

Kursnummer 242-8576 K

Unterwegs oder bei Veranstaltungen kann es immer wieder zu Gewaltsituationen kommen.

Diese frühzeitig zu erkennen und mit einfachen Mitteln darauf zu reagieren, ist Ziel dieses Kurses.

Dabei lernen die Jugendlichen Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und diese zu vermeiden, sowie sich und auch andere mittels grundlegender Selbstverteidigungstechniken (SV-Techniken) möglicher Gewalt zu entziehen.

Bewegungs- und Koordinationstraining anhand verschiedener Spiele, SV-Techniken und Parcours bilden den Schwerpunkt des Kurses. Gefördert werden unter anderem Selbstsicherheit, Situationsbewusstsein sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Das Training in der Gruppe fördert auch die Teamfähigkeit und die Gemeinschaft.

Der Trainer ist freiberuflicher Selbstverteidigungstrainer und bringt Kompetenzen aus verschiedenen Kampfsportarten, dem Wing Chun Kung-Fu und ATK-SV mit.

Bitte mitbringen: Hallenschuhe, passende Sportbekleidung, Getränk.

Deine Heldenreise – Ein Workshop für starke, selbstbewusste und ausgeglichene Kids

für Kinder und Jugendliche von 11 bis 13 Jahren

Erika Becker

Beginn: Donnerstag, 07.11.2024

4 Termine, Do., 15:15-16:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 20,00 € pro Kind/Jugendliche; ohne Erziehungsberechtigte

Kursnummer 242-8577 K

Viele Kinder sehen sich heute mit Herausforderungen in Schule und im Alltag konfrontiert. Sie haben sehr viel Stress, sind hohen Leistungsanforderungen in der Schule ausgesetzt, leiden unter Trennung, Mobbing oder haben Konflikte mit Gleichgesinnten.

Die Folgen unter anderem können sein:

- Unausgeglichenheit
 - Rückzug
 - Impulsives Verhalten
 - Lernschwierigkeit
 - Motivationslosigkeit
 - Einschlafprobleme
 - Alleinsein ist schwierig
 - Anpassungsschwierigkeiten
 - Mangel Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein
- Die Kids lernen:
- Eigene Stärken finden und stärken
 - In den Schwächen das eigene Potenzial finden
 - Gefühle und Gedanken erkennen und benennen
 - Wünsche formulieren und äußern
 - Selbstregulation
 - stark zu sein

Es werden Übungen zur Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung durchgeführt und somit Akzeptanz- und Resonanz Erfahrungen gesammelt. Die Teilnehmer*innen erfahren einen respektvollen Umgang mit sich selbst und anderen und bauen ihre Empathie- und Impathiefähigkeit auf und aus.

Frau Becker ist Lehrerin und seit 2019 zudem Selbstverwirklichungsscoach, mit vielen abgeschlossenen Fort- und Weiterbildungen im Bereich Resilienz, Achtsamkeit und gewaltfreie Kommunikation u. a. die zertifizierte Weiterbildung zur Glückstrainerin beim Fritz-Schubert-Institut.

Wie fühlst Du Dich heute? – 4-teiliger Emotionenworkshop

für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren

Erika Becker

Beginn: Donnerstag, 07.11.2024

4 Termine, Do., 16:30-17:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 20,00 € pro Kind/Jugendliche; ohne Erziehungsberechtigte

Kursnummer 242-8578 K

Immer weniger Kinder und Jugendliche sind in der Lage, ihre Gefühle zu fühlen und Emotionen bewusst zu durchleben und nicht sofort aus einer Emotion heraus zu reagieren.

Oftmals können Kinder und Jugendliche ihre Bedürfnisse auch nicht mehr äußern. Teilweise schämen sie sich für ihre Gefühle und die gelebten Emotionen.

Die Folgen unter anderem können sein:

- Sie haben Schwierigkeiten, sich zu beruhigen
- Sie sind angespannt
- Sie zeigen ein impulsives Verhalten
- Sie sind leicht reizbar
- Sie sind schnell frustriert
- Sie haben eine hohe Konfliktbereitschaft
- Sie sind ängstlich
- Sie sind deprimiert
- Sie können schlecht den Tag verarbeiten und zur Ruhe kommen
- Sie haben ein schwaches Selbstwertgefühl. Je besser man seine Gefühle versteht, desto leichter kann man auch die Emotionen und Bedürfnisse anderer einordnen, man nimmt die Emotionen samt den Reaktionen anderer nicht persönlich und reagiert folglich der Situation angemessen. Das erwartet die Teilnehmer*innen: Spielerisch und altersgerecht lernen die Teilnehmer mit Stress oder belastenden Emotionen umzugehen und sie in Worte zu fassen. Angeleitete Regulationsübungen helfen und unterstützen die Teilnehmer, weggedrückte und angestaute Emotionen zu verarbeiten. Dabei steigern sie ihr Einfühlungsvermögen, ihre soziale Kompetenz und ihre Konzentrationsfähigkeit und letztendlich ihr Wohlbefinden. Sie lernen, mit Druck und Stress gesund umzugehen und somit herausfordernde Situationen in Schule und im Alltag zu verarbeiten.

Stärke-Angebote

An den Stärke-Kursen dürfen Eltern in bestimmten besonderen Lebenssituationen teilnehmen. Eine kostenlose Teilnahme wird ermöglicht. Nähere Informationen bei der Leitung des Familientreffs Frau Klier unter 0177/8379831 (Di., Mi., Do. von 09:00 bis 15:00 Uhr) oder familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de.

Stärken stärken – Resilienz aufbauen

Praktische Übungen und Umsetzungstipps für den Alltag

für Eltern, Erzieher*innen und Tagesmütter bzw. Tagesväter

Erika Becker

Beginn: Dienstag, 08.10.2024

4 Termine, Di., 18:30-19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

(gegenüber dem Getränkehandel)

Gebühr 36,00 €

Kursnummer 242-8580 K

Dieser Kurs richtet sich an alle, die lernen wollen, herausfordernde Situationen zu meistern, und zwar durch das Stärken der eigenen Persönlichkeit und durch das Bewusstwerden des eigenen Potenzials. Über praktische Übungen und Umsetzungstipps für den Alltag sollen die Teilnehmer*innen sich selbst wieder erkennen lernen, sich ihrer Stärken bewusst werden und somit selbstbewusster werden. Weiter sollen die Teilnehmer*innen über Resonanz- und Akzeptanzverfahren ihre Schwächen als Potenziale erkennen und annehmen lernen. Durch die Wertarbeit sollen die Teilnehmer*innen befähigt werden, wertebasierte Entscheidungen selbstbewusst zu treffen und Klarheit über ihre Ziele erhalten. Dabei sollen hinderliche Glaubenssätze aufgedeckt und entkräftet werden, um mutig in die Umsetzung zu gehen.

Frau Becker ist Lehrerin und seit 2019 zudem Selbstverwirklichungsscoach, mit vielen abgeschlossenen Fort- und Weiterbildungen im Bereich Resilienz, Achtsamkeit und gewaltfreie Kommunikation, u. a. die zertifizierte Weiterbildung zur Glückstrainerin beim Fritz-Schubert-Institut.

Erziehung und inneres Kind – herausfordernde Emotionen regulieren lernen

für Eltern

Erika Becker

Beginn: Dienstag, 05.11.2024

4 Termine, Di., 18:30-19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 45,00 €

Kursnummer 242-8581 K

Dieser Kurs richtet sich an alle Eltern, die ihr inneres Kind kennenlernen und sich mit diesem aussöhnen wollen.

Über praktische Übungen und Selbstreflexion sollen die Teilnehmer, sich wieder mit ihrem inneren Kind verbinden, dieses kennenlernen und eine gesunde Beziehung zu diesem und somit zu sich selbst aufbauen.

Die Teilnehmer sollen erfahren, was das innere Kind ist und wie die verletzen und somit nicht integrierten Anteile den Alltag beeinflussen. Es soll ein Verständnis darüber aufgebaut werden, wie das innere Kind das eigene Verhalten und alle Beziehungen sowie die eigene Kindererziehung beeinflusst. Übungen sollen dabei unterstützen, herausfordernde Emotionen regulieren zu lernen und somit Nervensystem zu beruhigen.

Offener Treff – Elterncafé

für Mütter/Väter mit Babys

Sarah Kuntze

Nächste Termine

Mittwoch, 11.09.2024, 09-12 Uhr

Mittwoch: 25.09.2024 – 09-12 Uhr

Im Rahmen der Weltstillwoche 2024 führen wir einen offenen Gesprächskreis zum Thema stillen durch.

Individuelle Fragen können im Nachgang mit einer zertifizierten Stillberaterin besprochen werden.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Musik- und Kunstangebote für Kinder ab 4 Jahren

Ab Oktober startet das neue Schuljahr an der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis. In den Gruppen der musikalischen Früherziehung für 4-6-Jährige gibt es Restplätze!

montags 8.45 Uhr Kiga im Grund, Wilferdingen; montags 14.30 Uhr Wilferdingen Altes Rathaus; Altes Schulhaus; dienstags 11.30 Uhr Kiga Nöttingen Beuthenerstr.; Donnerstag 8.00 Uhr Wilferdingen KiGa Gartenstr.

Für 3-Jährige: dienstags 15.00 Uhr Dietlingen GS; dienstags 9.45 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstr.; montags 17.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus;

5-Jährige können nach Absprache in bestehende Gruppen integriert werden: Mo., 7.45 Uhr Kiga im Grund Wilferdingen; Mo., 15.30 Uhr Wilferdingen A Rathaus; Mo., 15.00 Uhr Königsbach Altes Schulhaus; Mi., 8.00 Uhr Ersingen, Kita St. Michael; Do., 9.00 Uhr Wilferdingen Kiga Gartenstr.

Anmeldeformulare können angefordert werden oder stehen zum Download unter www.mswe.de bereit.

Anmelden können sich für den Unterricht Erwachsene, Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Einzugsgebiet westl. Enzkreis.

Neues Kunstprogramm ist unter www.mswe.de veröffentlicht.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

„Altes Brot neu genießen“ - jetzt anmelden zu Praxiskurs des Landwirtschaftsamtes am 26. September

Pro Jahr fällt in Deutschland die unvorstellbare Menge von elf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an. Einen Teil der vermeidbaren Abfälle stellen dabei Brot- und Backwaren dar. Dabei kann eine kreative Brotverwertung relativ einfach gelingen. Wie übrig gebliebenes Brot noch sinnvoll verwertet werden kann, zeigt Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt bei einem Workshop am Donnerstag, 26. September, von 17.30 bis 21:00 Uhr im vhs-Haus in der Zerrennerstraße 29 in Pforzheim. Im Kurs werden beispielsweise Gerichte wie Brotsalat, Brotquiche oder Ofenschlupfer zubereitet. Die Teilnehmenden erhalten zudem Anregungen zu Einkauf und optimaler Lagerung.

Die Kursgebühr beträgt für Erwachsene 17 Euro, darin sind die Kosten für die verwendeten Lebensmittel enthalten. Eine Anmeldung ist bis zum 17. September möglich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“). Für Fragen und weitere Informationen steht Ellen Riexinger telefonisch unter 07231 308-1816 oder per Mail an Ellen.Riexinger@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Foto: AdobeStock

Landwirtschaftsamt verhilft zu Durchblick im „Diäten-Dschungel“: Jetzt anmelden zu Online- Vortrag am 18. September

Mal wird empfohlen, Kohlenhydrate oder Fett ganz wegzulassen, mal so zu essen wie die Steinzeitmenschen oder zeitweise zu fasten - es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht eine neue Diät als die jeweils „ultimative“ angepriesen wird. Ein wahrer Dschungel, in dem man sich leicht verirren kann. Einen prüfenden Blick auf die Vor- und Nachteile verschiedener Ernährungsformen zu werfen und so Klarheit zu verschaffen, ist daher das Ziel eines kostenlosen Online-Vortrages am Mittwoch, 18. September, von 18 bis 19.30 Uhr, zu dem das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes einlädt.

Anmeldungen sind bis zum 16. September auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“) möglich. Der Einwahl-Link wird kurz vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1816. (enz)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Strategien im Umgang mit respektlosem und aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Dieses Angebot richtet sich an Erzieher/-innen, Mitarbeiter/-innen in der Kernzeitbetreuung und andere pädagogische Fach-

kräfte aus Einrichtungen im Enzkreis und der Stadt Pforzheim. Der Kurs findet an 4 Terminen statt, an denen Strategien im Umgang mit respektlosem und aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen gemeinsam erarbeitet werden. Das geschieht zum einen durch Wissensvermittlung zu diesem Thema, verbunden mit einem supervisorischen Ansatz zu den jeweiligen Beispielen aus dem Teilnehmerkreis.

Leitung: Ulrich Hähner, Dipl.-Psychologe und Constanze Martin, Dipl.-Sozialpädagogin

Termin: 4 Treffen, Mittwoch, 16.10./ 23.10./ 06.11./ und 13.11.2024

Uhrzeit: 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien aus Pforzheim, Baumgäßchen 3, 75172 Pforzheim, Gruppenraum 6. Stock

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Kosten: für 4 Treffen 60,- Euro / Person

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-281700 oder per E-Mail an info@beratung-pf.de

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Ehrenamtlicher Vormund für Kinder und Jugendliche: Jugendamt sucht Menschen, die für andere Verantwortung übernehmen wollen

Es gibt viele Gründe, warum ein Kind nicht mehr in seiner Familie leben kann: die Eltern leben im Ausland, sind gestorben oder aufgrund einer Krankheit nicht in der Lage, ihr Kind angemessen zu erziehen. Dann brauchen Kinder und Jugendliche eine gesetzliche Vertretung, die Zeit für sie hat, ihre Interessen wahrnimmt und mit ihnen gemeinsam die weiteren Schritte ins Erwachsenenwerden geht. Für diese sehr verantwortungsvolle Aufgabe sucht das Jugendamt Personen, die sich ehrenamtlich als Vormund für einen jungen Menschen einsetzen möchten, um an Stelle der Eltern über alle wichtigen Belange zu entscheiden.

Welche Voraussetzungen man mitbringen muss, welche Aufgaben im Einzelnen auf einen Vormund zukommen und wie man zum Vormund wird, wird in einem Schulungskurs vermittelt, der am 6. November beginnt. Vorab können Interessierte sich in einem unverbindlichen Gespräch von Karin Löffler-Hüttl von der Koordinierungsstelle Ehrenamtliche Vormundschaften informieren lassen; sie ist telefonisch unter 07231 308-9485 und per E-Mail an Ehrenamtliche.Vormundschaften@enzkreis.de erreichbar. (enz)

Am Montag, 23. September, in Königsbach: Vortrag zu „Kindererziehung und Teilzeit – Auswirkungen auf die Rente“

Für die Erziehung ihrer Kinder stecken viele Eltern beruflich zurück, arbeiten in Teilzeit oder gar nicht mehr. Die Rente kann dadurch allerdings stark gemindert werden. Um möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, können Kindererziehungszeiten und Kinderberücksichtigungszeiten in der gesetzlichen Rente gutgeschrieben werden. Auch Teilzeitarbeit hat Auswirkung auf die Höhe der Rente. Frauen erhalten im Durchschnitt fast halb so viel gesetzliche Rente als Männer, da sie ihre Erwerbstätigkeit zugunsten der Kinder unterbrechen bzw. reduzieren.

Welche Auswirkungen Kindererziehung und Teilzeitarbeit auf die Rente haben und was beachtet werden muss, erläutert Raimond Wiesner, stellvertretender Leiter der Außenstelle Pforzheim der Deutschen Rentenversicherung, in einem Vortrag am Montag, 23. September, um 17:30 Uhr im Musiksaal der Johannes-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, in Königsbach-Stein.

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich online unter <https://eveeno.com/rente> anmelden. Für Fragen steht die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, per E-Mail an Gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

JuKi-Enzival am 21. September: Jugendzentren im Enzkreis organisieren gemeinsam großes Event in den Enzgärten Mühlacker

Am Samstag, 21. September 2024 findet in den Enzgärten Mühlacker ein besonderes Ereignis statt: Die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Enzkreis laden zu einem gemeinsamen Event ein. Von 12:30 bis 22 Uhr gibt es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene jede Menge Spiel, Spaß und Musik. Gleichzeitig zeigen die Macherinnen und Macher, was Offene Jugendarbeit kann und wofür sie steht.

Die jüngeren Besucherinnen und Besucher können sich auf Angebote freuen wie eine Bimmelbahn, Hüpfburg und einen Deckenflohmarkt. Für die etwas Älteren gibt es Torwandschießen auf die Riesen-Dart-Scheibe und einen Band-Contest. Mit einer großen Party soll der Tag ab 20 Uhr ausklingen. Die Schirmherrschaft für den Aktionstag haben Enzkreis-Sozialdezernentin Katja Kreeb und Mühlackers OB Frank Schneider übernommen.



Hatten die Idee für das JuKi-Enzival in Mühlacker (von links): Benjamin Denk, Nathalie Pavan und Gino Becht. Foto: Enzkreis

Die Idee für das Juki-Enzival hatten Nathalie Pavan (Stadt Mühlacker) und ihre Kollegen Gino Becht (Maulbronn) und Benjamin Denk (Niefern-Öschelbronn). „Wir haben gemerkt, dass uns solche Events in der Arbeit aber fehlen und dass wir da gemeinsam etwas auf die Beine stellen wollten – mit möglichst vielen anderen Einrichtungen“, sagt Pavan. Bei Guido Seitz vom Kreisjugendreferat fanden sie mit der Idee, die Arbeitsweise der offenen Kinder- und Jugendarbeit sichtbar zu machen, sofort Unterstützung. Auch die Kolleginnen und Kollegen in den anderen Gemeinden waren schnell überzeugt. „Es ist etwas Besonderes, dass fast alle Jugendhäuser und so viele weitere Institutionen mit eingestiegen sind“, freut sich Seitz. „Wir wollen live und in Farbe die vielfältigen Möglichkeiten der Jugendhäuser und Jugendtreffs vorstellen“, sagt Nathalie Pavan. Persönlich freue sie sich besonders auf den Bandcontest und den Hip-Hop Top-Act des Abends. Einen besonderen Dank schickt



Zusammenarbeit vieler: Am JuKi-Enzival in Mühlacker sind fast alle Jugendhäuser und Jugendtreffs im Enzkreis beteiligt.

Foto: Enzkreis

sie an die Volkshochschule Mühlacker, die für den Jugendtag ihr „Enzival“ überlassen und nicht nur mit Bühne, Security und Toilettenanlagen aushilft, sondern auch mit eigenen Angeboten dabei ist: „Ohne die VHS könnte unser JuKi Enzival so nicht stattfinden!“ (enz)

Außerschulische Lernangebote werden auch im neuen Schuljahr weitergeführt: Projekte „Lernort Bauernhof“ und „Die Streuobstwiese“ sehr beliebt – Anmeldung fürs neue Schuljahr möglich

Um Kinder praxisnah an Themen des Naturschutzes und der Landwirtschaft heranzuführen, unterstützt das Landwirtschaftsamt des Enzkreises seit vielen Jahren außerschulische Lernangebote.

Bereits vor mehr als zehn Jahren wurde das naturpädagogische Schulprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ eingeführt. Dabei können Schülerinnen und Schüler an mehreren, über das Schuljahr verteilten Terminen das Ökosystem Streuobstwiese hautnah erleben. Sie erledigen unter Anleitung eines ausgebildeten Streuobst-Pädagogen die in der Obstwiese jahreszeitlich anfallenden Arbeiten und entdecken die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt.

„Dieses Angebot kommt bei den Kindern sehr gut an“, weiß Bernhard Reisch, Obstbaufachberater beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises. „Mit 37 teilnehmenden Schulklassen blieb die Nachfrage auch im letzten Schuljahr auf sehr hohem Niveau.“



Bernhard Reisch zeigt Kindern beim Schulprojekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ wie aus selbst gesammelten Äpfeln leckerer Saft gepresst wird. Foto: Enzkreis

Aufgrund der großen Beliebtheit dieses außerschulischen Bildungsangebots, führt das Landratsamt das Projekt auch im nächsten Schuljahr 2024/2025 für Schulen oder Schulklassen aus dem gesamten Enzkreis gerne fort.

Neben dem „Streuobst-Projekt“ gibt es auch die Möglichkeit, dass Schulklassen im Rahmen des Landesprojektes „Lernort Bauernhof“ die Atmosphäre und Arbeitsabläufe auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Region kennenlernen. Die Kinder erhalten dabei Einblicke in die Vielfalt der bäuerlichen Landwirtschaft und erfahren Interessantes über die Herkunft, Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln.

Ausführliche Informationen zu diesen beiden außerschulischen Lern- und Erlebnisangeboten sind auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de unter dem Stichwort „Obst und

Gartenbau“ sowie auf den Internetseiten www.streuobst-paedagogien.de und www.lob-bw.de zu finden. Bei Fragen zu den Projekten steht Bernhard Reisch gerne zur Verfügung. Er ist unter Telefon 07231 308-1831, per Fax an 07231 308-1850 oder per E-Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de zu erreichen und nimmt Anmeldungen gerne entgegen. (enz)

Besonderes Film- und Mitmachevent im Innenhof des Landratsamtes: Fahrrad-Kino bietet klimaneutrales Filmvergnügen

Der Innenhof des Landratsamtes in der Pforzheimer Zähringerallee ist am Freitag und Samstag, 20./21. September, Schauplatz für ein ganz besonderes Film- und Mitmach-Event:

Zusammen mit der Stadt Pforzheim, dem Enzkreis, dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub und der Critical Mass veranstaltet das Kommunale Kino (KoKi) ein Fahrrad-Kino. Dazu werden Menschen abwechselnd auf zehn Fahrrädern kräftig in die Pedale treten und nur mit ihrer Muskelkraft den Strom für Beamer, Laptop und Soundanlage erzeugen. Das Kinovergnügen ist damit zu 100 Prozent klimaneutral.

Filmstart ist an beiden Tagen um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, Mitstrampeln und Spenden sind ausdrücklich erwünscht. Aufgrund des begrenzten Platzangebotes ist eine Ticketreservierung über das KoKi unter <https://kommunales-kino-pforzheim.de/filmreihen-2/koki-vor-ort> nötig.

Thematisch passend zur Europäischen Mobilitätswoche wird am Freitag der Film „Rikscha Girl“ gezeigt. In der Geschichte aus Bangladesch gibt sich das Mädchen Naima als Junge aus, um als Rikscha-Fahrer Geld für ihre Familie zu verdienen – als Mädchen darf sie das nämlich nicht. Naima nimmt daher die Identität Naim an und wird ein erfolgreicher Rikscha-Fahrer. Besonders das selbst bemalte Gefährt ermöglicht es ihr, den Eltern viel Geld zu schicken. Die anderen Rikscha-Fahrer neiden ihr jedoch diesen Erfolg, und ihr Geheimnis droht, entdeckt zu werden. Der farbenfrohe Film ist ab 12 Jahren freigegeben.

Am Samstag läuft im Rahmen der Interkulturellen Woche der freche, witzige und voller Energie steckende Streifen „Sieger sein“. In dem ab 6 Jahren empfohlenen Familienfilm geht es um das aus Syrien geflüchtete elfjährige Mädchen Mona, das versucht, sich in seiner neuen Schule in Berlin einzuleben. Dabei helfen ihr ein Lehrer und vor allem Fußball.

Bei schlechtem Wetter finden die Filmvorführungen in der Eingangshalle des Landratsamtes statt. Der Verein Miteinander Leben, der die Cafeteria des Landratsamtes betreibt, ist an beiden Abenden zudem mit einem leckeren Speise- und Getränkeangebot vor Ort. Weitere Infos gibt es unter www.enzkreis.de/radkino. (enz)



Freuen sich auf ein besonderes Film- und Mitmach-Event im Innenhof des Landratsamtes: Gemeinsam mit dem Kommunalen Kino und weiteren Kooperationspartnern veranstalten Jürgen Hörstmann und Stefanie Frey von der Enzkreis-Pressestelle ein klimaneutrales Fahrrad-Kino.

Foto: Enzkreis; Fotografien: Patrizia Joos

Schule hat begonnen: Enzkreis appelliert an Autofahrer und überwacht Geschwindigkeiten vor Schulen und Kindergärten

Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs müssen alle Verkehrsteilnehmer wieder besonders aufmerksam und vorsichtig sein: Viele Erstklässler sammeln auf dem Schulweg ihre ersten Erfahrungen, während sich alle anderen Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien wieder langsam eingewöhnen. Vor allem beim Überqueren von Straßen, auf schmalen Gehwegen oder an Bushaltestellen können gefährliche Situationen entstehen, die gerade Schulanfänger nicht immer richtig erkennen oder einschätzen können.

Der Enzkreis verstärkt aus diesen Gründen vor allem in den nächsten Wochen auch seine Geschwindigkeitsüberwachung vor Schulen, Kindergärten und im Bereich von Schulwegen. Ordnungszustand Holger Nickel und der Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes, Oliver Müller, überzeugten sich davon gleich am ersten Schultag und besuchten die Messstelle vor der Kirsten-Boie-Grundschule in Dürren.

Sie appellieren besonders an die motorisierten Verkehrsteilnehmer, vorsichtig, aufmerksam und rücksichtsvoll zu fahren, so dass alle Kinder sicher zur Schule oder zum Kindergarten kommen. (enz)



Dezernent Holger Nickel (links) und Verkehrsbehördenleiter Oliver Müller sorgen - wie hier vor der Kirsten-Boie-Grundschule in Dürren - für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen. Vor allem in den nächsten Wochen liegt ihr besonderer Fokus auf Schulen und Schulwegen.

Foto: Enzkreis

Fotografien: Regina Schendel

Den „Enzkreis erleben“: Besondere Angebote rund um das Kloster Maulbronn

Als UNESCO-Weltkulturerbe ist das Kloster Maulbronn weit über die Region hinaus bekannt. Ein Ausflug dorthin ist eine Reise in die Vergangenheit, geprägt von faszinierenden Geschichten und eindrucksvollen Bauwerken. Anita Dworschak, die seit 2008 Führungen rund um das Kloster anbietet, lässt Interessierte gleichermaßen in die historische Atmosphäre als auch in die landschaftliche Schönheit der Region eintauchen.

„Die versteckten und verwunschenen Ecken des Klosters finde ich besonders spannend“, erzählt Anita Dworschak am Rande der Führung. Eben erläutert sie den Interessierten, dass sie vor den Resten des 1892 abgebrannten Pfundhauses stehen, dem „Seniorenheim des Mittelalters“. Mit ihren fundierten Kenntnissen und ihrer leidenschaftlichen Erzählweise lässt sie das Klosterleben der Zisterzienser lebendig werden.

Ein Maulesel entschied – der Legende nach – über den Standort des Klosters, indem er die Wasserquelle im heutigen Klosterhof fand. Bis heute ist das Maultier deshalb im Wappen von Maulbronn zu sehen. Über 400 Jahre prägten die Zisterzienser den Ort Maulbronn mit ihrem Leben und Wirken. Dworschak stellt sie als „Wasserbaumeister“ vor, die bereits im 13. Jahrhundert eine Kanalisation für das Kloster erbauten und auch die Fischzucht meisterlich beherrschten, wovon bis heute zum Beispiel der nahe gelegene Aalkistensee zeugt.

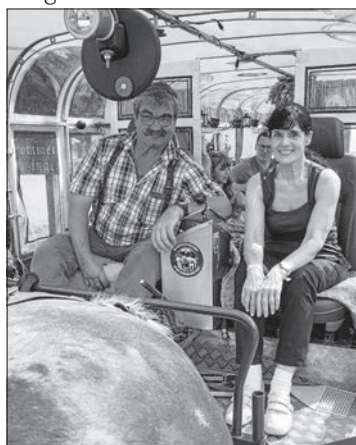
Region im Pferdewagen erkunden

Überhaupt sei die Kulturlandschaft rund um Maulbronn genauso eindrucksvoll wie das Kloster selbst, betont Dworschak. Deshalb ist ihr wichtig, diese in ihre Tagesprogramme einzubeziehen. Für den zweiten



Teil des Tages hat sie daher verschiedene Varianten entwickelt, je nach den Interessen der Gäste. Das kann ein Besuch des historischen Schafhofs sein, der heute ein Museum des Geschichts- und Heimatvereins beherbergt, oder nahe gelegene Museen wie das Kaffeemühlenmuseum in Wiernsheim oder das Oldtimermuseum in Knittlingen. Da der Wein in den Klöstern immer eine wichtige Rolle gespielt hat, stehen bei ihren Touren auch die Weinberge und Weine der Region auf dem Programm.

In Kooperation mit Gerhard Schillinger von der „Schwarzwald Stube“ in Gündelbach organisiert Anita Dworschak zweimal im Jahr eine fröhliche Pferdewagenfahrt. Die Schwarzwälder Füchse Roman und Ritchie ziehen den Wagen geduldig durch die pittoreske Landschaft. Vorbei an blühenden Wiesen und gepflegten Weinbergen führt die Fahrt durch die idyllische Umgebung bis nach Maulbronn zurück. Während der Fahrt genießt man in geselliger Runde nicht nur den fantastischen Ausblick, sondern auch Weine der Region und ein reichhaltiges Winzervesper.



Die Kutschfahrt führt unter anderem durch Schützlingen und rund um das Kloster Maulbronn.

Foto: Enzkreis

Fotograf: Sebastian Seibel

Nächste Touren am 28. September und 6. Oktober

Ein Ausflug nach Maulbronn mit Anita Dworschak ist mehr als eine Besichtigungstour. Es ist eine Reise durch Zeit und Natur, die tief in die Kultur und Geschichte dieser faszinierenden Region eintauchen lässt. Die nächsten Gelegenheiten bietet sich am Samstag, 28. September, von 10 bis 17:30 Uhr und am Sonntag, 6. Oktober, von 13:30 bis 16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldungen direkt bei Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de. (enz)

Hier gibt's mehr zum Thema:

www.klosterwelten.net

www.schwarzwaelder-stube.de



Gerhard Schillinger hat einige verschieden große Kutschen im Fuhrpark. Während der Fahrt genießt man in geselliger Runde nicht nur den fantastischen Ausblick, sondern auch Weine der Region und ein reichhaltiges Winzervesper.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel



**ABSTAND ZU
FAHRRADFAHRERN**

INNERORTS 1,5 METER

AUSSERORTS 2 METER

Foto: mel-nik/iStock/Getty Images Plus

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport informiert:

Das neue Schuljahr 2024/25 in Baden-Württemberg Startchancen BW: Bund-Länder-Programm startet Erweiterte Grundschulempfehlung kommt

Unterrichtsversorgung: Mehr Einstellungen – aber auch deutlich mehr Schülerinnen und Schüler

Das neue Schuljahr 2024/25 bringt eine Reihe von Neuerungen für Schülerinnen und Schüler aber auch für Lehrkräfte

1. Startchancen BW kommt an die Schulen

Erstmals überhaupt haben sich Bund und Länder auf eine Priorisierung der Mittelvergabe und damit auf ein messbares Ziel in der Bildung geeinigt. In Baden-Württemberg stellt ein neu eingeführter Sozialindex sicher, dass dort, wo es am nötigsten ist, künftig auch mehr ankommt.

Es geht dabei aber um mehr als nur um die Vergabe zusätzlicher Mittel. In diesem Schuljahr, dem ersten in der 10-jährigen Laufzeit des Programms, werden zunächst wichtige Erfahrungen dazu gesammelt, wie an den Schulen, an denen sich Risikolagen und besondere Schwierigkeiten besonders stark verdichten, Herkunft von Bildungserfolg entkoppelt werden kann. Es geht darum, Basiskompetenzen zu stärken, um die nötigen Grundlagen für die weitere Schulkarriere zu legen und so letztlich einen sozialen Aufstieg durch Bildungserfolg zu ermöglichen. Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir sehen in Startchancen BW an vielen Stellen eine Bestätigung unseres bereits eingeschlagenen Weges und können nun einen weiteren effektiven Baustein für mehr Bildungsgerechtigkeit nutzen.“

Startchancen BW soll gleichzeitig die Möglichkeit bieten, neue Unterrichtskonzepte zu entwickeln, die Lehrkräftefortbildung zu erweitern und schulübergreifenden Erfahrungs- und Wissensaustausch zu verstärken. „Die teilnehmenden Schulen sollen nicht als Einzelkämpfer in ihrem Viertel unterwegs sein, sondern sich untereinander vernetzen, austauschen, voneinander lernen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. „Auf diese Weise werden wir schneller verstehen, was funktioniert und gemeinsam davon profitieren.“ Bereits am 07. Oktober wird es eine Auftaktveranstaltung geben, bei der erste Netzwerke geknüpft werden können.

Das Programm startet in diesem Jahr mit 227 Schulen, darunter sind 167 Schulen aus dem Primarbereich. Die weiteren 313 Schulen werden in Tranche zwei, ab dem Schuljahr 2025/2026, integriert. Für die Verbesserung der schulischen Leistungen benachteiligter Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg werden im nächsten Jahrzehnt mit Startchancen BW rund 2,6 Milliarden Euro investiert.

Schulen und Schulträger erhalten bereits schon in diesem Jahr die Budgets für ihre Arbeit. Grundlage bilden die Schülerzahlen der Schulstatistik.

2. Grundschulempfehlung mit landesweit einheitlicher Kompetenzmessung

Vorbehaltlich der Annahme der neuen gesetzlichen Regelungen durch den baden-württembergischen Landtag wird die Grundschulempfehlung neu ausgerichtet. Das Aufnahmeverfahren stützt sich dabei auf wissenschaftliche Kriterien und bietet eine bessere Orientierung mittels eines landesweit einheitlichen Verfahrens. Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir bieten damit gerade auch den Lehrkräften den Vorteil einer objektivierten Entscheidungsgrundlage.“

Mit der Rückkehr zu G9 bekommt die Grundschulempfehlung für die Gymnasien eine neue Verbindlichkeit.

Für die Entscheidung der Erziehungsberechtigten über den Bildungsweg nach der Grundschule gelten folgende Elemente:

- eine pädagogische Gesamtwürdigung durch die Klassenkonferenz auf Grundlage der in Klasse 4 erreichten Noten sowie der Bewertung der überfachlichen Kompetenzen und

- eine Kompetenzmessung (Weiterentwicklung Kompass 4), die vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg bereitgestellt wird und
- der Elternwille.

Voraussetzung für die Aufnahme einer Schülerin oder eines Schülers in das allgemeinbildende Gymnasium ist:

- die Empfehlung für das allgemeinbildende Gymnasium als Ergebnis der pädagogischen Gesamtwürdigung auf Grundlage der in Klasse 4 erreichten Noten (Durchschnitt Deutsch und Mathe 2,5; kein Fach schlechter als 3,0)
- die Teilnahme an einer Kompetenzmessung (Weiterentwicklung Kompass 4) zur Überprüfung der fachlichen und überfachlichen Kompetenz
- sowie die Entscheidung der Eltern für diese Schulart („zwei-aus-drei-Regel“).

Sind diese Voraussetzungen für den Zugang zum Gymnasium nicht erfüllt, kann die Aufnahme in das allgemeinbildende Gymnasium aufgrund des Ergebnisses eines Potenzialtests erfolgen, der an einem Gymnasium durchgeführt wird.

Unterrichtsversorgung: Einstellungen bleiben auf hohem Niveau

Das neue Schuljahr wird für Schulen und Kultusverwaltung herausfordernd. Erneut wird an den Grundschulen ein hoher Aufwuchs – voraussichtlich rund 15.000 zusätzliche Schülerinnen und Schüler – über die ohnehin schon hohen Zahlen des Vorjahres hinaus zu bewältigen sein. Grund dafür sind nach wie vor geburtenstarke Jahrgänge, geringere Abgängerzahlen der Viertklässler und eine weiterhin hohe Zuwanderung. Mehr als 500 zusätzliche Klassen sind dafür neu zu bilden. „Es ist unter diesen Umständen eine echte Herkulesaufgabe, die Unterrichtsversorgung überall zu sichern“, sagt die Kultusministerin.

Positiv zu vermerken ist, dass die Zahl der Einstellungen auf konstant hohem Niveau erfolgt und den entstehenden Engpässen entgegenwirkt. Das liegt nicht zuletzt am starken Ausbau der Lehramts-Studienplätze, vor allem in der Grundschule.

	Stellen 2023	Bereits besetzte Stellen (30.08.2023)	Stellen 2024	Bereits besetzte Stellen (27.08.2024)	Offene Stellen
Grundschulen WL	1.280	1.160	1.125	1.110	15
Haupt- u. Werkrealschulen, Realschulen, Gemeinschaftsschulen (Sek. I), WL	1.050	915	1.000	950	50
Sonderpädagogik WL	475	425	390	375	15
Fachlehrer für musisch- technische Fächer	325	160	380	260	120
Fachlehrer/Technische Lehrer an SBBZ	285	285	245	245	0
Gymnasien 1)	850	845	570	570	0
Berufliche Schulen	1.055	965	945	895	50
Insgesamt 2)	5.320	4.755	4.655	4.405	250

1) Inkl. Einstellungen an Gemeinschaftsschulen

2) Die Zahl der zu besetzenden Stellen ist im Vergleich zum Vorjahr niedriger, auf Grund

- aktuell rückläufiger Pensionierungszahlen
- einer höheren Zahl an Rückkehrerinnen und Rückkehrer aus Elternzeit
- der unterstützenden Wirkung des Aufrufs an Bestandslehrkräfte zur Erhöhung der Teilzeitquote und der Einführung eines Mindestdeputats von 75% bei sachgrundloser Teilzeit

Die Zahl der zu besetzenden Stellen ist im Gegensatz zur Vorab-Stellenzuweisung im Mai bereits um die durch Entfristung und durch nachträgliche Teilzeiterhöhungen gewonnene Zahl an Stellen bereinigt. Insgesamt waren rund 4.900 Stellen zur Besetzung angestanden.

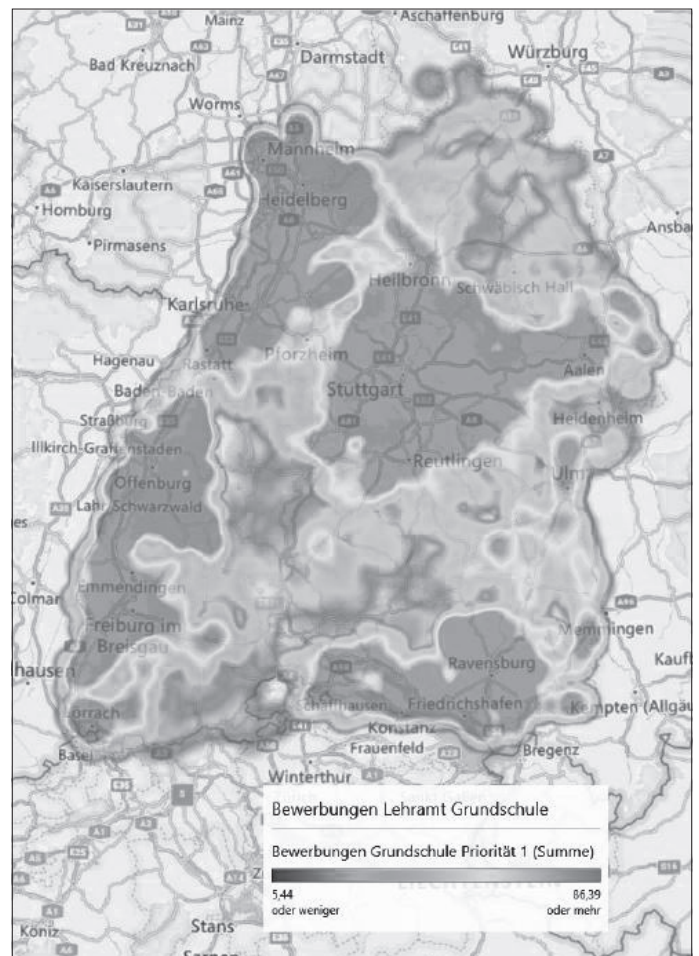
So zum Beispiel in der Grundschule: Einstellungen und Lehrkräftebedarf bleiben stabil auf hohem Niveau. Im Vorjahr wurde erstmals seit einiger Zeit die Marke von 1.000 Einstellungen geknackt. Auch in diesem Jahr werden dank der Erhöhung der Studienkapazitäten wieder über 1.000 junge Grundschullehrkräfte eingestellt. Die Zahl der Lehramtsabsolventen sollte in den kommenden Jahren noch weiter steigen.

Bis heute wurden bereits mehr als 4.400 Stellen an den öffentlichen Schulen besetzt. Die Lehrereinstellung läuft weiter bis Ende September und startet im November bereits wieder in der neuen Runde für das Schuljahr 2025/2026. Aufgrund der demografischen Bedarfe, die aktuell vor allem in der Grundschule ansteigen, wird der Einstellungsgewinn aber verringert, da gleichzeitig mehr Klassen zu beschulen sind.

Schopper: „Mit noch 250 offenen Stellen stehen wir in der Stellenbesetzung deutlich besser da als im vergangenen Jahr zu diesem Zeitpunkt. Wir arbeiten daran und sind guter Dinge, auch diese Lücken noch zu schließen. Für die Zukunft wird es für den demografischen Aufwuchs einen Bedarf an neuen Stellen geben.“

Bereitschaft für Umzug oder zu weiteren Wegen sehr gering ausgeprägt

Nach wie vor bereitet die geringe Bereitschaft zur Mobilität Schwierigkeiten in der Fläche. Fast unverändert zeigen sich deshalb die bisherigen regionalen Unterschiede in diesem Jahr: Während in beliebten, eher städtischen Regionen auf einzelne Stellen teilweise hunderte Bewerbungen vorlagen (rot, bzw. gelb markiert), bleiben Stellen in eher ländlichen Regionen teilweise ohne Bewerbung (grün, blau). Dies veranschaulicht auch die folgende Grafik:



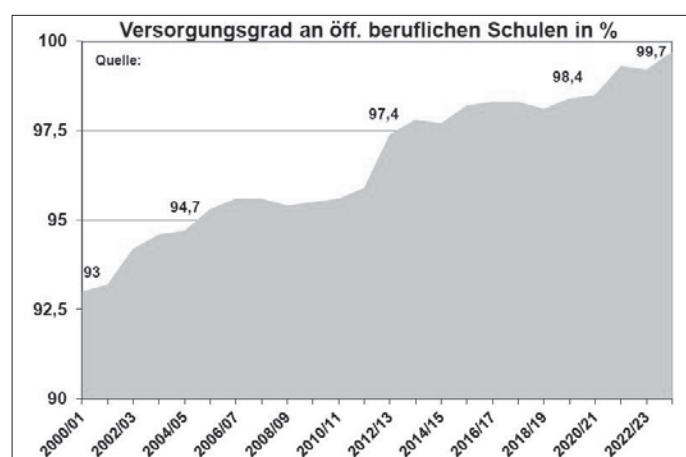
Die Bereitschaft, eine etwas weiter entfernte Schule in Erwägung zu ziehen und sich dort für eine unbefristete Einstellung zu bewerben, bleibt niedrig.

Positive Entwicklung der Altersstruktur – Zahl der Pensionierungen sinkt

In den vergangenen Jahren seit 2012 konnten knapp 55.000 junge Menschen als Lehrkräfte dauerhaft eingestellt werden. Dadurch hat sich die Altersstruktur harmonisiert, so dass es zwar auch künftig Wellenbewegungen bei den Pensionierungen geben wird, die Ausschläge aber deutlich kleiner sein werden.

Entsprechend sind die Ersatzbedarfe aufgrund von Ruhestand gesunken. Auch die in den vergangenen Jahren durch die Einstellung vieler junger Frauen entstandenen Bedarfe aufgrund von Elternzeit haben sich mittlerweile wieder deutlich reduziert, da

immer mehr junge Mütter auch wieder in den Schuldienst zurückkehren.



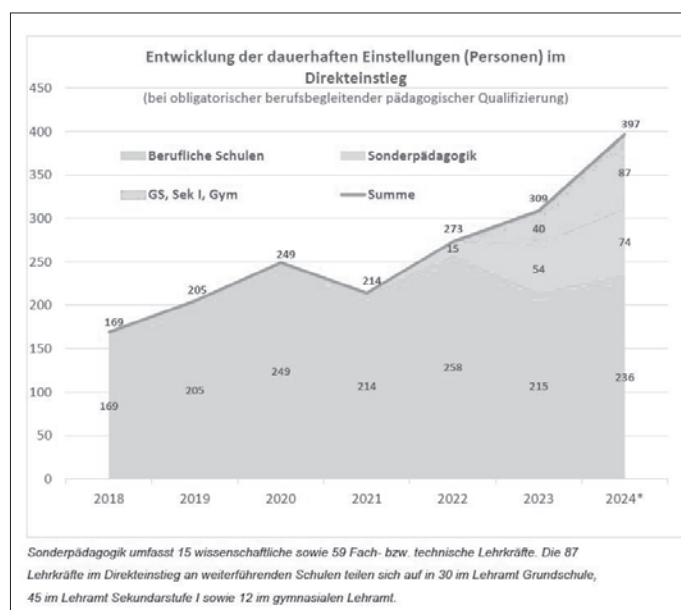
Unterrichtsversorgung der Gymnasien insgesamt gut

Die Unterrichtsversorgung an den Gymnasien ist bis auf die Mangelfächer MINT und Kunst gut. „Die regionalen Präferenzen führen dazu, dass insbesondere im Bereich des gymnasialen Lehramts viele Lehrkräfte in beliebten Regionen noch ohne ein unbefristetes Einstellungsangebot dastehen, während gleichzeitig andernorts noch Stellen offen sind“, erklärt Kultusministerin Theresa Schopper. Ebenso bleibe die Bereitschaft, andere Schularten wie die Gemeinschaftsschule oder die Beruflichen Schulen in Erwägung zu ziehen oder mit der Rückkehroption ins gymnasiale Lehramt an eine Grund- oder Sekundarschule zu gehen, niedrig. Und dies, obwohl Bewerberinnen und Bewerber in den beiden letzteren Fällen nach erfolgreicher einjähriger Laufbahnqualifizierung eine Einstellung im Beamtenverhältnis erhalten, weiterhin

verbunden mit der Möglichkeit, sich auf Stellen im gymnasialen Lehramt zu bewerben.

Theresa Schopper: „Deshalb bemühen wir uns an dieser Stelle umso mehr um den Direkteinstieg. Denn diese Stellen können wir direkt dort ausschreiben, wo es junge ausgebildete Lehrkräfte nicht hinzieht und wo es entsprechend weniger Laufbahnbewerberinnen und Bewerber als zu besetzende Stellen gibt.“

Insgesamt verzeichnet das KM gegenüber dem Vorjahreswert von gut 300 Einstellungen im Direkteinstieg noch einmal ein signifikantes Plus. Rund 400 Personen konnten in der aktuellen Lehrereinstellung gewonnen werden. Das sind auch dank der sukzessiven Öffnung des Direkteinstiegs für alle Schularten über die letzten Jahre so viel wie noch nie zuvor.



Übersicht über die Wirkung des Maßnahmenpakets gegen Lehrermangel

Übersicht über die Wirkung des Maßnahmenpakets gegen Lehrermangel				
	Stand 30.08.2023		Stand 27.08.2024	
Gymnasiallehrkräfte an Grundschulen	7 Personen	6 Deputate	7 Personen	6 Deputate
Gymnasiallehrkräfte an Sekundar-I-Schulen	6 Personen	5,5 Deputate	--	--
Einstellung Gymnasien und berufliche Schulen mit vorübergehender Abordnung in die Sekundarstufe I	73 Personen	36 Deputate	104 Personen	42 Deputate
Pensionäre in befristeten Verträgen	466 Personen	181 Deputate	467 Personen	153 Deputate
Lehrkräfte mit Hinausschieben des Ruhestands	174 Personen	146 Deputate	179 Personen	149 Deputate
„Ein-Fach-Lehrkräfte“ in befristeten Verträgen	115 Personen	67 Deputate	227 Personen	126 Deputate
Sonstige geeignete Personen Laufbahnzugang in befristeten Verträgen (z. B. in VKL und VABO)	2.147 Personen	1.339 Deputate	2.358 Personen	1.447 Deputate
Entfristung von Arbeitsverträgen	255 Personen	189 Deputate	198 Personen	146 Deputate
Anträge auf Teilzeiterhöhung (wirksam zwischen dem 1.8. und dem 30.9. – ohne Teilzeit nach Beurlaubung/Elternzeit)	2.658 Personen	286 Deputate	2.756 Personen	298 Deputate
Abordnungen und Versetzungen aus dienstlichen Gründen	2.114 Personen	1.162 Deputate	2.250 Personen	1.155 Deputate
Direkteinstieg Grundschule	15 Personen	15 Deputate	30 Personen	30 Deputate
Direkteinstieg Sekundarstufe I	19 Personen	19 Deputate	45 Personen	45 Deputate
Direkteinstieg SBBZ	54 Personen	54 Deputate	74 Personen	74 Deputate
Direkteinstieg Gymnasien	--	--	12 Personen	12 Deputate
Direkteinstieg berufliche Schulen	210 Personen	203 Deputate	236 Personen	227 Deputate

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg informiert:

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

Zum Schulstart am 09. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg aufmerksam. Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ und der Online-Plattform schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder die sicherste Art, um in die Schule zu kommen. Doch Kinder müssen das sichere Verhalten im Straßenverkehr erst lernen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Tatsache ist, dass vor allem Elterntaxis ein besonderes Unfallrisiko darstellen. Deswegen appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmenden in der Nähe von Schulen besonders achtsam zu sein. Rücksichtnahme ist der beste Weg für mehr Sicherheit auf dem Schulweg“ sagt **Burkhard Metzger**, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW „Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler – das ist unser Ziel. Verkehrsprävention ist dabei entscheidend, um Unfälle zu verhindern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein modernes Tool entwickelt, das sowohl Kinder als auch Eltern in der Verkehrserziehung unterstützt. Die Banner, die wir zum Schulbeginn aufstellen, lenken zusätzlich die Aufmerksamkeit auf die jungen und neuen Verkehrsteilnehmenden. Verkehrssicherheit ist eine gemeinsame Verantwortung. Deshalb ist es wichtig, dass wir Kindern frühzeitig das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermitteln und selbst als Vorbilder agieren, indem wir Rücksicht nehmen.“

Gemeinsam ans Ziel: Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß

- **Schulweg vorab planen:** Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren.
- **Verkehrsregeln spielerisch üben:** Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung, wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.
- **Begleitung am Anfang:** Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.
- **Rechtzeitig losgehen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.
- **Festgelegte Route einhalten:** Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.
- **Sichtbarkeit erhöhen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.
- **Gefahrenstellen meiden:** Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.

Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW

Die Banner-Kampagne „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ ist fester Bestandteil der Aktion „Sicherer Schulweg“ auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern.

Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Innern, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat ab 13. September 2024 Pfarrer Julian Albrecht aus Mühlhausen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat

Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674 oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de
Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Donnerstag, 12.09.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in Königsbach

Sonntag, 15.09.2024, 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Diakonin Stephanie Mezei in Königsbach

Vorstellung der neuen Konfirmanden für das Jahr 2025. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 17.09.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 18.09.2024

15:00 Uhr Start des Konfirmandenunterrichts

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus

Donnerstag, 19.09.2024

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 22.09.2024, 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Paul Ludwig Böcking im Gemeindezentrum in Bilfinger